

Die wichtigsten Ausstellungen des Quartals
in Deutschland, Österreich und der Schweiz

KUNSTQUARTAL



KUNSTQUARTAL

Die 500 wichtigsten Kunsttermine des Quartals

Schon seit 1965 informiert das KUNSTQUARTAL vierteljährlich über die **wichtigsten Ausstellungstermine – in Deutschland, Österreich und der Schweiz**. Auf über 60 Seiten werden verlässlich eine kuratierte Auswahl von rund 500 Ausstellungen zwischen Aachen und Zürich gelistet. Das Programm der Weltmuseen in Berlin, Wien oder Basel findet man im KUNSTQUARTAL genauso wie das kleine Stadtmuseum um die Ecke oder die Lieblingsgalerie.

2024 erhält das Kompendium eine grundlegende Auffrischung: Neben der Veröffentlichung zusammen mit der **WELTKUNST zum Heraustrennen**, sorgt das neue, größere Format mit einer **großzügigeren Gestaltung** des Layouts für mehr Lesefreundlichkeit. Verbunden wird die WELTKUNST und das KUNSTQUARTAL mit einem hochwertigen, zusätzlichen Mantelumschlag.

Im **redaktionellen Teil** präsentiert die WELTKUNST-Redaktion ihre Auswahl der jeweils besten Ausstellungen im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter.



KUNSTQUARTAL

Titel | Impressionen

Veröffentlichung des
KUNSTQUARTALS mit dem
Kunstmagazin WELTKUNST

Zwei Magazine
zum Heraustrennen und
Aufbewahren sorgen für einen
überzeugenden Mehrwert auf
dem Lesermarkt



Erstklassige Zielgruppe:
Ansprache einer breiten
kunstaffinen Leserschaft

Hohe Auflage und
attraktive Reichweite
25.000 Exemplare

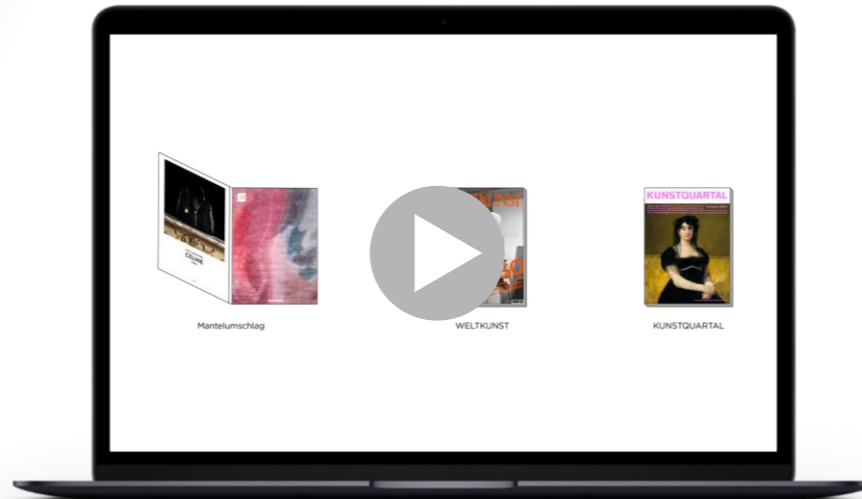
Anschauungsbeispiel

media.zeit.de

KUNSTQUARTAL

Mantelumschlag | Impressionen

Ein hochwertiger
Mantelumschlag verbindet
die WELTKUNST und das
KUNSTQUARTAL



Erklärvideo



Anschauungsbeispiel

KUNSTQUARTAL

Impressionen | Redaktion

Opulenter Platz für Inhalte:
Das größere Format sorgt
für eine ansprechendere
visuelle Darstellung



Visuelle Harmonie
durch ein ausgewogenes
Verhältnis von Text, Bildern
und Weißraum



FOKUS

SECHS AUSSTELLUNGEN, DIE SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN

1 BASEL

„Man nimmt sich selten die Zeit, eine Blume wirklich zu sehen. Ich habe sie gross genug gemalt, damit andere sehen, was ich sehe.“ Dieses Zitat von 1926 ist zu einem roten Faden für die Kunst und das Leben von Georgia O’Keeffe (1897 – 1986) geworden, einer der bedeutendsten Malerinnen des 20. Jahrhunderts. „Georgia O’Keeffe“ in der Fondation Beyeler (23.1. – 22.5.) ist die erste grosse Retrospektive der amerikanischen Künstlerin in Basel. Sie reicht von O’Keeffes frühesten Abstraktionen bis zu ihren ikonischen Darstellungen von Blumen und Landschaften aus dem Südwesten der Vereinigten Staaten. fondationbeyeler.ch

2 ESSEN

Eine Kunstreise nach Tokio, das wäre schon toll. Aber man könnte auch nach Essen fahren, denn das Museum Folkwang zeigt in der spektakulären Schau „Renoir, Monet, Gauguin. Bilder einer fließenden Welt“ (8.2. – 15.5.) Hauptwerke aus der Sammlung des National Museum of Western Art. Und das zum ersten Mal seit 70 Jahren! Was den Sammler Kojiro Matsukata mit Folkwang-Gründer Karl Ernst Osthaus verband, war ihre Wertschätzung des Spätimpressionismus, die schon früh begann.

3 AMSTERDAM

Die Künstlerin, Autorin und Filmemacherin Hito Steyerl (einen Dokortitel in Philosophie hat sie auch noch) versteht es, aktuelle Themen wie Feminismus, Genderpolitik und Alltagsrassismus zeitgenössisch in Form zu bringen. Dabei experimentiert sie mit medialen Präsentationsformen und setzt sich kritisch mit Daten und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz auseinander. Ihre Arbeiten gehören zu den international wichtigsten Positionen, wenn es um die Reflexion der gesellschaftlichen Rolle von Kunst und Museum geht. Wer Steyerls erste umfassende Ausstellung in Düsseldorf verpasst hat, kann das im Amsterdamer Stedelijk Museum nachholen. Dort läuft „I will survive“ vom 28. Januar bis 12. Juni. stedelijk.nl

4 FRANKFURT / M.

Wie kaum ein anderer Künstler hat Pierre-Auguste Renoir (1841 – 1919) unser Verständnis von den stimmungsvollen Figurenbildern des Impressionismus geprägt. Eine bedeutende Inspirationsquelle dafür war das Rokoko, etwa die Bilder von Fragonard und Watteau. Galt diese Malerei nach der französischen Revolution als frivol und unmoralisch, so war sie zu Lebzeiten Renoirs wieder überaus präsent. Die Ausstellung „Renoir, Rococo Revival. Der Impressionismus und die französische Kunst des 18. Jahrhunderts“ (2.3. – 19.6.) im Städel Museum widmet sich Renoirs facettenreicher Traditionsverbundenheit. staedelmuseum.de

5 MÜNCHEN

Selbstbewusst und kraftvoll, zugleich verletzlich und fragil wirken die Werke der iranischen Künstlerin, Fotografin und Filmemacherin Shirin Neshat (*1957). Zentrale Themen ihres Schaffens sind Identität, Herkunft und Machtstrukturen. Die Verbindung und Erweiterung der reichen Tradition persischer und westlicher Bildsprachen prägen ihr Oeuvre. Auch in der Ausstellung „Shirin Neshat. Living in one land. Dreaming in another“ (bis 24.4.) in der Pinakothek der Moderne werden persische Kalligrafie und westliche Porträtkunst zusammengeführt, wobei sie erstmalig die Medien.

6 BERLIN

Ferdinand Hodlers (1853 – 1918) Figurenbilder, Berglandschaften und Porträts sind Ikonen der Moderne. Bereits zu Lebzeiten fand das Werk des Schweizer Malers, der den Symbolismus mitgeprägt hat, international große Beachtung. Was heute kaum bekannt ist: Hodlers Weg zum Ruhm führte über Berlin, wo er bis zum Ersten Weltkrieg nahezu jährlich ausstellte. Die Ausstellung „Ferdinand Hodler und die Berliner Moderne“ (bis 17.1.) in der Berlinischen Galerie zeigt rund 50 Gemälde des Künstlers, dessen Tänzerinnen und Jünglinge mit ihrer zeitlos eleganten Haltung und ihren zarten Gesichtern bis heute fesseln. berlinischegalerie.de

11



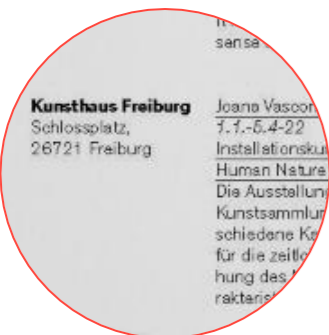
Redaktionelle Artikel mit
auffälliger Bild-Sprache,
die das Interesse der
Betrachter:innen wecken



KUNSTQUARTAL

Impressionen | Ausstellungsverzeichnis

Moderner Look
durch klares Layout



Klarer Fokus
auf kuratierte Auswahl
an Ausstellungen

Gute Lesbarkeit
durch ein großzügigeres
Layout mit mehr Weißraum

A INDEX 1-40

AACHEN / D

Kunsthau NRW Abtegarten 6, 52076 Aachen	Zweite Natur 1.1.-5.4-22 In der neuen Sammlungs- ausstellung durchwandert der Besucher sieben unterschied- liche Beziehungen zwischen Mensch und Natur. Künstler haben immer wieder Naturscha- nungen beobachtet, sich davon inspirieren lassen oder mit ihr auseinandergesetzt.	1
Ludwig Forum für internationale Kunst Jülicher Str. 97-109, 52070 Aachen	Matters of Mind 1.1.-5.4-22 Bon Voyage 1.1.-5.4-22 Reisen in der Kunst der Gegenwart.	2
Suermondt- Ludwig-Museum Wilhelmstr. 18, 52070 Aachen	Wundern und Staunen 1.1.-5.4-22 Bürgerliche Kunst 1.1.-5.4-22 Dürer war hier – Eine Reise wird 1.1.-5.4-22 Teil der Ausstellung ist es, Dürers Reise in die Niederlande nach zuziehen – in einem einzigartigen kulturhistori- schen Bilderbogen. Chambre Privée 1.1.-5.4-22	4 5 6 7

AARAU / CH

Aargauer Kunsthau Aarau Aargauerplatz, 5001 Aarau	Kosmos Emma Kunz 1.1.-5.4-22	8
Stadtmuseum Aarau Schlossplatz 23, 5001 Aarau	100 X Aarau 1.1.-5.4-22 Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte n von hundert Aarauerninnen und Aarauern aus sieben Jahr- hunderten bis heute. Partizipatives Sammlungs- projekt 1.1.-5.4-22 Robozin: Neue Zeiten für Industrie, Arbeit und Konsum 1.1.-5.4-22 Ein Rundgang durch die gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Roboter als Arbeitskollegen, totale Globalisierung und klima- neutrale Produktion: Sind wir auf dem Weg in ein neues Zeitalter? Die stete Weiterentwicklung der Industrie verändert auch unseres Gesellschaft.	9 10 11

Kunsthau Freiburg Schlossplatz, 26721 Freiburg	Joana Vasconcelos: Valkyrie Ran 1.1.-5.4-22 Installationskunst Human Nature 1.1.-5.4-22 Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der Kunstsamm- lung von AROs, die in ver- schiedene Kategorien unter- teilt ist, die für die zeitliche und räumliche Beziehung des Menschen zum Leben charakteristisch sind.	12 13
---	--	----------



Grossedlungen im Pressabild 1.1.-5.4-22		14
---	--	----

AARHUS / DK

ARoS Aarhus Kunstmuseum Aros Allé 2, 800 Aarhus	Far from Home 1.1.-5.4-22 It is not about home in the physical sense of a residence Joana Vasconcelos: Valkyrie Ran 1.1.-5.4-22 Installationskunst 1.1.-5.4-22 Human Nature 1.1.-5.4-22 Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der	15 16 17 18
--	--	----------------------

Kunstsammlung von AROs , die in verschiedene Kategorien unter- teilt ist, die für die zeitliche und räumliche Beziehung des Menschen zum Leben charakteristisch sind. Asger Jorn og Per Kikiaby 1.1.-5.4-22 The Next Level – James Turrell 1.1.-5.4-22 While We Are Waiting This is not Africa 1.1.-5.4-22 Ulriksen What Aou Have Learned Elisabeth Jerichau-Baumann 1.1.-5.4-22 Between Worlds Kosmos Emma Kunz 1.1.-5.4-22	19 20 21 22 23
---	----------------------------

The Aarhus Art Building Center for Contemporary Art J.M. Moerks Gade 19, 8000 Aarhus

100 X Aarau 1.1.-5.4-22 Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte n von hundert Aarauerninnen und Aarauern aus sieben Jahr- hunderten bis heute. 4 abb. Bild xxxx	24
--	----



Kunsthau Aarhus J.M. Moerks Gade 19, 8000 Aarhus

Partizipatives Sammlungs- projekt 1.1.-5.4-22 Robozin: Neue Zeiten für Industrie, Arbeit und Konsum 1.1.-5.4-22 Ein Rundgang durch die gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Roboter als Arbeitskollegen, totale Globalisierung und klima- neutrale Produktion: Sind wir auf dem Weg in ein neues Zeitalter? Die stete Weiterentwicklung der Industrie verändert auch unseres Gesellschaft.	25 26 27
--	----------------



ARoS Aarhus Kunstmuseum Aros Allé 2, 800 Aarhus

Grossedlungen im Pressabild 1.1.-5.4-22	28
Far from Home 1.1.-5.4-22	29

Kunsthau NRW Abtegarten 6, 52076 Aachen

Zweite Natur 1.1.-5.4-22 In der neuen Sammlungs- ausstellung durchwandert der Besucher sieben un- terschiedliche Beziehungen zwischen Mensch und Natur. Künstler haben immer wieder Naturschaunungen beob- achtet, sich davon inspiere- ren lassen oder mit ihr auseinandergesetzt.	90
---	----

Ludwig Forum für internationale Kunst Jülicher Str. 97-109, 52070 Aachen

Matters of Mind 1.1.-5.4-22 Bon Voyage 1.1.-5.4-22 Reisen in der Kunst der Gegenwart.	31 32
--	----------

Suermondt- Ludwig-Museum Wilhelmstr. 18, 52070 Aachen

Wundern und Staunen 1.1.-5.4-22 Bürgerliche Kunst 1.1.-5.4-22 Dürer war hier – Eine Reise wird 1.1.-5.4-22 Teil der Ausstellung ist es, Dürers Reise in die Niederlande nach zuziehen – in einem einzigartigen kulturhistori- schen Bilderbogen. Chambre Privée 1.1.-5.4-22	33 34 35 36
--	----------------------

EMDEN / DE

Kunsthalle Emden Hinters den Rähmen 19, 26721 Emden kunsthalle-emden.de

Hier bin ich! Künstlerinnen- selbstporträts 6.5.-8.9.2022 Selbstporträts haben eine lange Geschichte, die bis in die Renaissance zurückreicht. Mit wenigen Ausnahmen finden sich jedoch erst seit dem 20. Jahrhundert zahl- reiche Selbstporträts, als Frauen möglich wurde, an Kunsthochschulen zu studieren. Diese Selbst- darstellungen gaben Auf- schluss darüber, wie Künst- lerinnen sich sehen oder gesehen werden wollten, und sind zugleich Zeug- nisse der Rolle von Frauen in ihrer jeweiligen Zeit. Die Künstlerinnen- selbstporträts in HER BIN ICH zeigen in ihrer ganzen Vielfalt, Kraft und Tiefe das große Potenzial dieser künstlerischen Gattung. Sie veran- lassen rund 80 Werke von etwa 30 Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhun- derts in allen künstleri- schen Medien. 4 Abb. Lotta Laserlein, Selbst- porträt mit Palette, Öl auf Leinwand, 1962. Galerie Ludorff, Düsseldorf © VG Bild-Kunst, Bonn 2022. Foto: Achim Kulikus	37
--	----



Kunsthau Emden Emdenplatz, 26721 Emden

Grossedlungen im Pressabild 1.1.-5.4-22	38
--	----

Stadtmuseum Emden Schlossplatz 23, 26721 Emden

Far from Home 1.1.-5.4-22 It is not about home in the physical sense of a residence Joana Vasconcelos: Valkyrie Ran 1.1.-5.4-22 Installationskunst 1.1.-5.4-22 Human Nature 1.1.-5.4-22 Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der Kunstsamm- lung von AROs, die in ver- schiedene Kategorien unter- teilt ist, die für die zeitliche und räumliche Beziehung des Menschen zum Leben charakteristisch sind. Asger Jorn og Per Kikiaby 1.1.-5.4-22 The Next Level – James Turrell 1.1.-5.4-22 While We Are Waiting This is not Africa 1.1.-5.4-22 Ulriksen What Aou Have Learned Elisabeth Jerichau- Baumann 1.1.-5.4-22 Kosmos Emma Kunz 1.1.-5.4-22	39 40 41 42 43 44 45 46 47
--	--

FREIBURG / DE

Freiburg Kunstmuseum Schlossplatz, 26721 Freiburg

100 X Aarau 1.1.-5.4-22 Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte n von hundert Aarauerninnen und Aarauern aus sieben Jahr- hunderten bis heute. Partizipatives Sammlungs- projekt 1.1.-5.4-22 Robozin: Neue Zeiten für Industrie, Arbeit und Konsum 1.1.-5.4-22 Ein Rundgang durch die gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit: Roboter als Arbeitskollegen, totale Globalisierung und klima- neutrale Produktion: Sind wir auf dem Weg in ein neues Zeitalter? Die stete Weiterentwicklung der Industrie verändert auch unseres Gesellschaft.	48 49 50 51
Grossedlungen im Pressabild 1.1.-5.4-22 Far from Home 1.1.-5.4-22 It is not about home in the physical sense of a residence	52 53

Kunsthau Freiburg Schlossplatz, 26721 Freiburg

Joana Vasconcelos: Valkyrie Ran 1.1.-5.4-22 Installationskunst 1.1.-5.4-22 Human Nature 1.1.-5.4-22 Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der Kunstsamm- lung von AROs, die in ver- schiedene Kategorien unter- teilt ist, die für die zeitliche und räumliche Beziehung des Menschen zum Leben charakteristisch sind.	54 55 57
--	----------------

Stadtmuseum Freiburg Schlossplatz, 26721 Freiburg

Asger Jorn og Per Kikiaby 1.1.-5.4-22 The Next Level – James Turrell 1.1.-5.4-22 While We Are Waiting	38 39
---	----------

FRANKFURT AM MAIN / DE

Kunsthalle Schlossplatz, 26721 Freiburg	This is not Africa 1.1.-5.4-22 Ulriksen What Aou Have Learned	40
---	---	----

KUNSTQUARTAL

Objektprofil



- › **Erscheinungsart:**
Magazin (veröffentlicht mit der WELTKUNST)
- › **Erscheinungsweise:**
viermal im Jahr
- › **Druckauflage:**
25.000 Ex.
- › **Zielgruppe:**
Kunst- und Kulturinteressierte

KUNSTQUARTAL

... informiert seit 1965 vierteljährlich über die wichtigsten Ausstellungstermine – in Deutschland Österreich und der Schweiz.

... wird als Magazin zusammen mit der WELTKUNST veröffentlicht.

... ist mit rund 500 Terminen und einer Auflage von 25.000 Exemplaren ein umfassender deutschsprachiger Ausstellungskalender.

... führt das Programm der Weltmuseen in Berlin, Wien oder Basel auf genauso wie das des kleinen Stadtmuseums um die Ecke oder das der Lieblingsgalerie in der Nachbarschaft.

KUNSTQUARTAL

Termine 2024

Nr.	Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	DU-Schluss
KUNSTQUARTAL 01/24 Winter	WELTKUNST 223/24	19.01.2024	05.12.2023	05.12.2023
KUNSTQUARTAL 02/24 Frühling	WELTKUNST 225/24	28.03.2024	14.02.2024	14.02.2024
KUNSTQUARTAL 03/24 Sommer	WELTKUNST 228/24	28.06.2024	16.05.2024	16.05.2024
KUNSTQUARTAL 04/24 Herbst	WELTKUNST 232/24	27.09.2024	16.08.2024	16.08.2024

KUNSTQUARTAL

Preise 2024

ANZEIGEN

Format	B x H (in mm)	Preis
1/1 Seite im redaktionellen Teil/ Ausstellungsregister	220 x 300	1.850,- €
1/2 Seite im redaktionellen Teil/ Ausstellungsregister	220 x 150	950,- €
U2/U3	220 x 300	2.750,- €
U4	220 x 300	2.950,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

Rabatte für Anzeigen

ab 2 Anzeigen 5%

ab 4 Anzeigen 10%

ab 8 Anzeigen 15%

Materialanlieferung der gestalteten Anzeigen und U-Seiten

Bitte benennen Sie Ihre Dateien eindeutig:

[Stadt], [Ausstellungshaus], [Ausstellungstitel]

Bitte schicken Sie druckfähige PDF / X-1a oder PDF / X3 Dateien mit einer Bildauflösung von 300 dpi an kunstquartal@weltkunst.de

Bei der Erstellung der PDFs berücksichtigen Sie bitte eine

Beschnittzugabe von 4 mm; setzen aber bitte **KEINE Beschnittmarken**.

Druckprofil Inhalt: PSO_LWC_improved

Druckprofil U2/U3/U4: PSO coated v3

ADVERTORIALS

Format	Preis
U1 (Titelbild inkl. Teaser auf dem Titel) + 2/1 Seite Advertorial (Titelgeschichte)	4.950,- €
1/1 Seite Advertorial im redaktionellen Teil/Ausstellungsregister	2.050,- €
Text-Bild-Eintrag im Ausstellungsregister	270,- €

Alle Preise zzgl. MwSt. Infos zur Materialanlieferung der Advertorials finden Sie auf den folgenden Seiten.

KUNSTQUARTAL

Titelbild inkl. Titelgeschichte



IHR GROSSER AUFTRITT

Mit dem Cover und der Titelgeschichte bestimmen Sie exklusiv mit Ihrer Ausstellung die erste Ausrichtung und den prägenden Charakter der KUNSTQUARTAL-Ausgabe.

Die Gestaltung übernimmt der Verlag für Sie, die Inhalte werden in enger Abstimmung mit Ihnen erstellt.

PREIS UND FORMAT

Format

Preis

U1 (Titelbild inkl. Teaser auf dem Titel)
+ 2/1 Seite Advertorial (Titelgeschichte)*

4.950,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.

* Sie liefern Text und Abbildung. Gestaltung erfolgt durch den Verlag.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Titelabbildung: 1 Abbildung (Bildauflösung 300 dpi, Hochformat)

Titelgeschichte: 2 Abbildungen (Bildauflösung 300 dpi) sowie Text zur Ausstellung mit Basis-Informationen (Name und Ort der Ausstellung, Laufzeit, URL, Bildnachweis, Bildunterschriften, Textüberschrift und Text)

Text max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Materialanlieferung an kunstquartal@weltkunst.de

KUNSTQUARTAL

Advertorial im redaktionellen Teil | Ausstellungsregister



ALLES AUS EINER HAND

Mit einem Advertorial innerhalb des redaktionellen Teils oder dem Ausstellungsregister erhalten Sie die volle Aufmerksamkeit unserer Leser:innen. Sie liefern Text und Abbildungen, das Advertorial gestaltet der Verlag für Sie.

PREIS UND FORMAT

Format	Preis
1/1 Seite Advertorial im redaktionellen Teil/Ausstellungsregister	2.050,- €

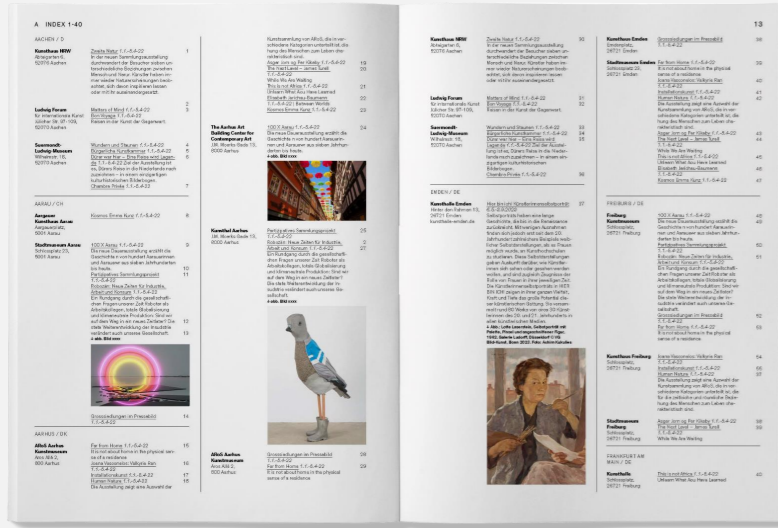
Alle Preise zzgl. MwSt. Sie liefern Text und Abbildung. Gestaltung erfolgt durch den Verlag.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

2 Abbildungen (Bildauflösung 300 dpi) sowie Text zur Ausstellung mit Basis-Informationen (Name und Ort der Ausstellung, Laufzeit, URL, Bildnachweis, Bildunterschriften, Textüberschrift und Text)
Insgesamt max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen
Materialanlieferung an kunstquartal@weltkunst.de

KUNSTQUARTAL

Text-Bild-Eintrag im Ausstellungsregister



EMDEN / DE

Kunsthalle Emden
 Hinter den Rahmen 13,
 28721 Emden
 kunsthalle-empden.de

Hier bin ich! Künstlerinnen Selbstporträt 6.5.-3.9.2023
 Selbstporträts haben eine lange Geschichte, die bis in die Renaissance zurückreicht. Mit wenigen Ausnahmen finden sich jedoch erst seit dem 20. Jahrhundert zahlreiche Beispiele weiblicher Selbstdarstellungen, als es Frauen möglich wurde, an Kunsthochschulen zu studieren. Diese Selbstdarstellungen geben Auskunft darüber, wie Künstlerinnen sich sehen oder gesehen werden wollen, und sind zugleich Zeugnisse der Rolle von Frauen in ihrer jeweiligen Zeit. Die Künstlerinnen Selbstporträts in HIER BIN ICH! zeigen in ihrer ganzen Vielfalt, Kraft und Tiefe das große Potential dieser künstlerischen Gattung. Sie versammelt rund 80 Werke von circa 30 Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts in allen künstlerischen Medien.

Abb.: Lotte Laserstein, Selbstporträt mit Palette, Pinsel und angeschnittener Figur, 1962. Galerie Ludorf, Düsseldorf © VG Bild-Kunst, Bonn 2023. Foto: Achim Kukullies

KUNSTQUARTAL

AUFMERKSAMKEITSSTARK GLÄNZEN

Mit einem redaktionell anmutenden Text-Bild-Eintrag im Ausstellungsregister bieten wir Ihnen ein exklusives Format für Ihr Kunsthighlight

PREIS UND FORMAT

Format	Preis
Text-Bild-Eintrag im Ausstellungsregister*	270,- €

Alle Preise zzgl. MwSt.
 *Sie liefern Text und Abbildung. Gestaltung erfolgt durch den Verlag

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

1 Abbildung (Bildauflösung 300 dpi) sowie Text zur Ausstellung mit Basis-Informationen (Name und Ort der Ausstellung, Laufzeit, URL, Bildnachweis, Bildunterschriften, Textüberschrift und Text)
 Insgesamt max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen
 Bitte benennen Sie Ihre Dateien eindeutig:
 [Stadt], [Ausstellungshaus], [Ausstellungstitel],
 z.B. "Koblenz, Mittelrhein Museum, Rudolf Schlichter.doc"
 Materialanlieferung an kunstquartal@weltkunst.de

Kontakt

Wir beraten Sie gern persönlich

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG

Vermarktung

Buceriusstraße, Eingang Speersort 1

20095 Hamburg

Telefon-Marketing und Verlagsservice TVM GmbH

Lützowstr. 102-104

10785 Berlin

Lily Roggemann

+49 30/260 68 238

lily.roggemann@tvm-berlin.de